

EINE ZEITGEMÄSSE HEXE

ZUR WELTWEITEN FRAUEN-SELBSTHILFE-BEWEGUNG

RINA NISSIM stellt ihr Buch vor.

Mittwoch, 25. September von 19.00 Uhr

Begonnen hatte alles mit der gynäkologischen Selbstuntersuchung mittels Spekulum und Spiegel. Dann gründeten die Frauen Orte, in denen sie wieder eine eigene Beziehung zu ihrem Körper, ihrer Sexualität und ihrer Gesundheit entwickeln konnten - ohne männliche Kontrolle jeglicher Art. Nach 40 Jahren weltweitem Engagement und vielen erfolgreichen Kämpfen ist es für Rina Nissim an der Zeit, die Geschichte der Frauen-Selbsthilfebewegung zu erzählen, damit auch junge Frauen von den wichtigen Erkenntnissen erfahren und weiterhin die Chance haben, nach ihren eigenen Bedürfnissen zu handeln. Rina schildert die Kämpfe für das Recht auf Abtreibung, den Zugang zu Verhütungsmitteln und die Rückgewinnung der Kontrolle über den eigenen Körper als Teil der revolutionären Befreiung der Frau.

Rina Nissim ist Heilpraktikerin und hatte 25 Jahre eine Praxis in der Schweiz. Mit anderen Frauen gründete sie 1978 das Genfer Frauengesundheitszentrum und setzte sich für die Selbstuntersuchung sowie für naturheilkundliche, homöopathische und ganzheitliche Methoden ein. Ihre Bücher zur Naturheilkunde in der Gynäkologie, zu den Wechseljahren und zur Sexualität von Frauen sind Klassiker der Selbsthilfebewegung. Sie ist in der internationalen Frauengesundheitsbewegung aktiv, insbesondere in Nicaragua, Costa Rica und Indien. Und sie leitet den Verlag Editions Mamamélis.

UKB 7.- €

In Kooperation mit AUFF, dem Autonomen Feministischen Forum

Im: KOFRA, Baaderstr. 30, 80469 München, Tel: 2010450,
kofra-muenchen@mnet-online.de, www.kofra.de



gefördert durch die LH München,
Sozialreferat, Stadtjugendamt